

Wiener Approbationierungsmärkte.

(Originalbericht der „Österr. Volkszeitung“.)

Die gestrigen Detailmärkte.

In der Großmarkthalle stand gestern der Detailverkehr im Zeichen des fleischlosen Tages und bewegte sich daher in bescheidenen Grenzen. Die Kauflust richtete sich nur auf Fettstoffe, die im Gewichte von 1100 Kilogramm auf den Markt gebracht und zu nachstehenden Preisen verkauft wurden: 700 Kilogramm ausländisches Schmalz zu Kr. 8.—, 300 Kilogramm Rückenspeck zu Kr. 8.80 und 100 Kilogramm Bandelfett zu Kr. 7.12 per Kilogramm. Mit Ausnahme von Fischen, besonders aber von Seefischen, die bei ausreichenden Mengen lebhaft gefragt wurden, war die Kauflust für alle anderen als Fleischerfaß in Betracht kommenden Konsumartikeln zurückhaltend. Zufuhr in Geflügel für den schwachen Bedarf ausreichend. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 13 Waggons im Gewichte von 31.7 Tonnen, worunter sich 3 Waggons mit 12.4 Tonnen ausländischer Probenienzen befanden. Im Einflange mit der Auf-

wärtsbewegung auf dem Donnerstag-Stechviehmarkte in St. Mary wurden die Preise für Kälber und Kalbfleisch um 10 bis 20 S., für Schafe um 40 S. und für Lämmer um 80 S. per Kilogramm erhöht. Diese Preissteigerung gelangt heute auch im Kleinhandel zum Ausdruck. Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität: böhmisches und mährisches Rindfleisch, vorderes Kr. 8.20 bis 8.30, hinteres Kr. 8.30 bis 8.60, importiertes Rindfleisch, vorderes Kr. 7.50 bis 7.70, hinteres Kr. 8.— bis 8.20, Kälber Kr. 5.— und Schweine Kr. 8.— bis 8.20 per Kilogramm.

Fischpreise.

In der Großmarkthalle.

| Süßwasserfische | | Seeische | |
|-----------------|---------------|-----------------|---------------|
| per Kilo Kronen | | per Kilo Kronen | |
| Hechte, lebend | 4.40 bis 5.40 | Angler | 3.60 bis 4.40 |
| Karpfen, lebend | 3.60 „ 4.— | Stabelhan | — „ 3.40 |
| Karpfen, tot. | 3.60 „ 4.— | Rotzunge | — „ 4.40 |
| Schille | 6.— „ 11.— | Seelachs | 3.20 „ 3.60 |
| | | Seeschild | 3.40 „ 4.— |
| | | Schellfisch | 2.60 „ 4.— |

Wurstpreise.

In der Großmarkthalle.

| | Kronen | |
|-----------------------|--------------|----------|
| Augsburger | 5.60 bis 6.— | per Kilo |
| Bratwurst | 7.40 „ 7.80 | „ „ |
| Braunschweiger | 8.— „ 8.60 | „ „ |
| Debrecziner | 8.— „ 8.60 | „ „ |
| Burenwürste | 8.— „ 8.60 | „ „ |
| Dürre | 8.— „ 8.60 | „ „ |
| Extrawurst | 8.40 „ 8.80 | „ „ |
| Knaufwürste | 8.40 „ 8.80 | „ „ |
| Krautner | 8.80 „ 9.40 | „ „ |
| Klobassn | 8.40 „ 8.80 | „ „ |
| Leberwürste | 2.80 „ 3.— | „ „ |
| Leberkäse | 8.— „ 8.40 | „ „ |
| Preßwurst | 3.80 „ 4.80 | „ „ |
| Speckwurst | 7.20 „ 8.— | „ „ |
| Tirolerwurst | 7.40 „ 8.— | „ „ |
| Buntwürste | 2.80 „ 3.— | „ „ |
| Frankfurter | 8.20 „ 8.80 | „ „ |
| Wiener (Pariser) | 8.40 „ 9.— | „ „ |
| Schweinszunge, frisch | 6.20 „ 6.60 | „ „ |
| geräuchert | 6.80 „ 7.20 | „ „ |
| Schinken, roh | 8.40 „ 9.— | „ „ |
| Dauerwürste | 8.60 „ 8.80 | „ „ |

Gemüse und Kartoffeln.

Die Zufuhren in Grünwaren waren gestern günstig und für den Bedarf ausreichend. Der Absatz gestaltete sich wie gewöhnlich während eines fleischlosen Tages lebhaft und es wurde auch Spinat, der längere Zeit vernachlässigt blieb, gut gefragt. In Kartoffeln überstieg auch gestern das Angebot weitaus die Nachfrage. Auch auf den Eiermärkten machte sich die Knappheit weniger bemerkbar. In die Viktualienmarkthalle III langten 150.000 Stück, darunter zirka 60.000 Stück von den Produzenten, ein. Von der Oesterreichischen landwirtschaftlichen Verkaufsgesellschaft wurden 300 Kisten zu den von der „Wiles“ bestimmten Preisen sowohl an die Zwischenhändler als auch an Privatkäufer abgelehrt.